

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4272-01	Termin 06.12.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
06.12.2018	Bezirksvertretung Sterkrade		B		

Beratungsgegenstand

Fällung eines städtischen Baumes sowie Rückschnitt an einem städtischen Baum

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 30.11.2018	Lauxen 30.11.2018	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4272-01	Termin 06.12.2018	Bezirksvertretung Sterkrade
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Bayernstraße / Ecke Pommernstraße

Antrag: Fällung 1 Linde, Rückschnitt 1 Linde

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung 1 Linde und Ersatzpflanzung von 2 Linden an Ort und Stelle sowie Rückschnitt 1 Linde

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben, für welches an der Bayernstraße / Ecke Pommernstraße eine Linde gefällt sowie eine weitere Linde zurückgeschnitten werden sollen, ist Teil des Umbaus des Emschersystems. Dieses soll ökologisch aufgewertet werden und steht damit in großem öffentlichem Interesse. Das Gesamtprojekt ist durch die Emscher-genossenschaft mit der Bezirksregierung abgestimmt und über diese ebenfalls genehmigt.

Der für die Realisierung dieses Projektes notwendige Transportkanal im Bereich Forsterbruch dient der Entflechtung von Schmutz- und Reinwasser und ist Voraussetzung für die geplante ökologische Verbesserung der Emscher und der Nebengewässer. Dieser Transportkanal benötigt einen Sammelschacht, welcher ursprünglich in den Kreuzungsbereich der Bayernstraße / Ecke Pommernstraße eingebaut werden sollte. Nach detaillierten Prüfungen wurde von Seiten der Emscher-genossenschaft festgestellt, dass die ursprünglich geplante Stelle im Straßenkörper nicht für den Schacht geeignet ist. Da im besagten Straßenkörper u. a. Starkstromleitungen verlaufen, kann der wasserführende Schacht nicht direkt dort verbaut werden. Als Alternative kommt hier ausschließlich der Bereich im Grünstreifen der Bayernstraße in Frage. In diesem befinden sich die beiden in Rede stehenden Linden. Da der Transportkanal bereits von Seiten des Forsterbruches verlegt ist, kann der Schacht nicht maßgeblich verrückt werden. Um einen entsprechenden Arbeitsradius für das Einsetzen des Schachtbauwerkes zu erlangen, muss (mit Blick von Seiten der Bayernstraße hin zum Forsterbruch) die rechte Linde gefällt und die linke Linde zurückgeschnitten werden (s. dazu Lageplan/ Konfliktplan anbei).

Die Generalgenehmigung für das große Bauvorhaben wurde bereits durch die Bezirksregierung erteilt. Für die kleine Abänderung im Bereich des Sammelschachtes an der Bayernstraße ist kein Änderungsantrag bei der BR (Bezirksregierung) notwendig. Einzig der Umgang mit den beiden Bäumen ist mit der Stadt Oberhausen zu klären.

Somit sollen für die gefällte Linde (*Tilia tomentosa*) zwei neue Ersatzbäume (ebenfalls Linden) gepflanzt werden. Die Pflanzungen sollen vor Ort erfolgen. Die Kosten dafür trägt die Emscher-genossenschaft.

Baumkommission:

Den Mitgliedern der Baumkommission wurde der Sachverhalt mit Bildmaterial und Lageplan per E-Mail vom 29.11.2018 erläutert.

Ergebnis:

Das Votum der Baumkommission wurde am 30.11.2018 abgegeben. Diese stimmt der Fällung einer Linde sowie dem Rückschnitt einer Linde zu und den zuvor beschriebenen Ersatzpflanzungen zu.